

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Lamsheim · Hinterstraße 34 · 67245 Lamsheim

An
VG-Verwaltung Lamsheim-Heßheim
Herrn Ortsbürgermeister Herbert Knoll
Mühltorstraße 25
67245 Lamsheim

**Gemeinderatsfraktion
Lamsheim**

Klaus-Peter Spohn-Logé
Fraktionsvorsitzender

Hinterstraße 34
67245 Lamsheim

Lamsheim, 8. März 2018

Antrag: Wohnbauförderprogramm „Jung Kauft alt“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt nachfolgenden Antrag zum Thema „Wohnbauförderprogramm »Jung kauft Alt«“ zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Lamsheim.

Der Ortsgemeinderat möge beschließen:

Die Gemeinde Lamsheim führt ein Wohnbauförderprogramm „Jung kauft alt“ ein. Dabei orientiert er sich an dem erfolgreichen Förderprogramm der Gemeinde Hiddenhausen. Über die konkrete Ausgestaltung und Höhe der Förderung wird nach Prüfung der Realisierbarkeit gesondert entschieden.

Erläuterung:

Die Gemeinde Hiddenhausen hat seit 2007 mit großem Erfolg ein Wohnbauförderprogramm „Jung kauft alt“ eingeführt, mit dem es jungen Familien ermöglicht wird, Wohneigentum zu erwerben. Das Programm verbindet dabei zwei Zielsetzungen: es ermöglicht jungen Familien die Sanierungskosten von Altbauten durch Erstellung eines externen Gutachtens und familienabhängigen Zuschüssen überschaubar zu machen, erleichtert damit aber auch die Kreditwürdigkeit bei der Aufnahme von Bankdarlehen. Gleichzeitig kann damit auf die Ausweisung von Neubaugebieten verzichtet werden und ein Beitrag zum Erhalt des Ortskerns bzw. der vorhandenen Bausubstanz in der Siedlung geleistet werden. Ein Förderprogramm „Jung kauft alt“ stellt eine gute Ergänzung zur bestehenden Planung der

Ortskernsanierung und zum Flächennutzungsplan (Schließung von Baulücken) dar und kann ggf. mit anderen Fördermöglichkeiten kombiniert werden.

Zur Realisierung des Programms sollte eine Übereinkunft mit der ortsansässigen Raiffeisenbank angestrebt werden. Neben den materiellen Leistungen sollte die Ortsgemeinde mit Unterstützung der VG-Verwaltung ein Konzept zum Gebäudemanagement (Erfassung von Leerständen bzw. Meldung über Verkaufsabsichten) sowie zur Beratung von kaufwilligen Interessenten anbieten.

In der Anlage zum Antrag ein Artikel aus dem Mannheimer Morgen vom 7. Februar 2018 mit Verweis auf die Gemeinde Edingen-Neckarhausen, die ein vergleichbares Programm plant.

Wir bitten den Gemeinderat um Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Peter Spohn-Logé
Fraktionsvorsitzender